

Rheinische Boutique startet strategische Partnerschaft mit Frankfurter Investmentexperten

von **Marlene Hartz** / 26 Okt, 2017



Die Rheinische Investmentboutique Prometheus startet eine strategische Kooperation mit Portikus Investment, welche sich mit dem [Portikus International Opportunities Fonds R](#) nach drei Jahren Seed-Investment-Phase auch Investitionen von externer Seite öffnet.

„Finanzberater und Vermögensverwalter suchen laufend nach soliden Anlagemöglichkeiten für ihre Kunden und Portikus öffnet sich externen Investments. Wir sind das Bindeglied und wollen beide Parteien zusammenbringen“, so Jasmin Nezirevic, Geschäftsführer bei Prometheus.

Für den Fonds verantwortlich ist Elisabeth Weisenhorn, die von 1985 bis 2000 bei der Deutschen Asset Management insgesamt rund €14 Milliarden, unter anderem in den Flaggschiffen [DWS Investa](#) und [DWS Akkumula](#).

Gemeinsam mit Michael Hochgürtel, der als Geschäftsfeldleiter Financial Markets viele Jahre die Handels- und Treasury-Aktivitäten der BHF-Bank leitete, hat Weisenhorn bereits im Jahr 2014 den Portikus International Opportunities Fonds aufgelegt.

Kombination aus ETFs und Einzelwerten

„Es war uns wichtig, nicht mit der bloßen Idee eines neuen Fonds an die Öffentlichkeit zu gehen, sondern wir wollten zunächst über drei volle Jahre belegen, dass unser Konzept gute Ergebnisse erzielt“, so Weisenhorn.

Die zugrundeliegende Strategie des Fonds bilde sich aus zwei Bausteinen. Das passive Basisinvestment bestehe aus ETFs auf Aktien- und Anleiheindizes und werde ebenso aktiv verwaltet wie der zweite Baustein, die Investments in Einzelwerte.

Der Portikus International Opportunities Fonds ist ein flexibler Mischfonds mit einer im gegenwärtigen Umfeld maximalen Aktienquote von 75%. Über die vergangenen drei Jahre, bis zum 30. September 2017 erreichte der Fonds eine Performance von 24,9% und belegt damit den 58. von 609 Rängen im *Citywire*-Sektor Mischfonds - flexibel EUR.